

# Die Sportseite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband SGSV

## 1989: Weltspiele als Höhepunkt

Rechtzeitig zum Termin der Delegiertenversammlung in Aarau (7. April) hat der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband eine umfangreiche Broschüre herausgegeben. Es handelt sich um den Jahresbericht 1989. Darin lassen sich aber auch die Ausführungen der verschiedenen Sportabteilungen finden. Wir beschränken uns hier auf den Jahresbericht des Präsidenten Klaus Notter und bringen ihn in ungekürzter Fassung.



SGSV-Präsident Klaus Notter: Glücklich, dass der Sportverband auch eine eigene Fahne besitzt.

Im vergangenen Berichtsjahr erreichten uns die traurigen Nachrichten vom Tod unserer beiden Mitglieder, Carlo Cocchi und Carlo Beretta.

Carlo Beretta war Gründer und Ehrenpräsident des SGSV und erreichte ein Alter von 85 Jahren. Carlo Cocchi, Mitbegründer des SGSV, wurde 82jährig. Beide waren in der Gehörlosenswelt sehr bekannt, auch wenn sie in der letzten Zeit nur noch mühsam an den Wettkämpfen der Vereine und deren Sitzungen, besonders jenen im Tessin, teilnehmen konnten.

### Sommer-Wettspiele Neuseeland

Der Höhepunkt war dann die Teilnahme der Schweiz an den Sommerweltspielen der Gehörlosen von Christchurch/Neuseeland. Es ergab folgende Schweizerbilanz: 1 Bronzemedaille der Pistolenschützen in der Mannschaftswertung durch Philipp Roland, Hans-Ulrich Wyss und Hanspeter Ruder, sowie einen 4. Platz von Thomas von Dincklage im Radsprint. Eine 2. Bronzemedaille in der Mannschaftswertung der Standardpistole war bereits durch die Schweizer-Schützen gesichert, doch ein unerlaubter Personenwechsel führte gemäss Reglement zur nachträglichen Disqualifikation.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sportlern, welche in Neuseeland teilgenommen

und einen Teil aus eigener Tasche bezahlt haben, trotzdem die Reise sehr teuer war.



Das Medallensujet der Weltspiele 1989, Neuseeland.

### International tätig

Der SGSV ehrte die besten Sportler des Jahres 1988. Es waren wiederum Chantal Audergon bei den Damen und Thomas Dincklage in der Einzelwertung bei den Herren. Als erfolgreichste Mannschaft bei den Herren wurde das nordische Ski-Team mit Daniel Gundi, Urban Gundi und Andreas Kolb bestimmt. Bei der Damenmannschaft war es die Volleyballmannschaft des GSV Zürich. Als Junior wurde Nicolas Dubios ausgezeichnet.

Bei den internationalen Wettkämpfen nahm die Schweiz am 3-Länder-Fussballspiel mit Dänemark und Ungarn teil. Dieses fand in Kopenhagen DK statt. In Dublin IR er-

reichte Schweiz A den 3. und Schweiz B den 8. Rang. Anlässlich des Athletik-Meetings von Hildesheim BRD stellt unser Athlet einen Schweizerrekord auf.

Während fünf Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte durch den Zentralvorstand erledigt.

### Zu Dank verpflichtet

Unser Dank gilt dem SVG, welcher durch die finanziellen Beiträge unserem Verband sehr viel zu realisieren hilft. Ebenfalls danken möchte ich dem Bundesamt für Sozialversicherungen, welches

durch seine finanzielle Unterstützung unsere Arbeit überhaupt ermöglicht.

Als Präsident danke ich allen Vorstandsmitgliedern und Obmännern für die Unterstützung im sportlichen Bereich. Allen Wettkämpfern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren Einsatz.

Unser Dank gilt ebenfalls dem SVBS, dem SVG, dem ASASM und dem SGB für die gute Zusammenarbeit. Unserer Sekretärin, Brigitte Deplatz, danken wir für die geleistete Arbeit.

Der Präsident: Klaus Notter

## Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Sportvereine	Präsident
<b>Deutschschweiz</b> Gehörlosen Sportclub, Aarau 061/87 45 52	Beat Koller Waldhofstrasse 11 4310 Rheinfelden
Gehörlosen Sportverein, Basel 061/50 00 14	Hansrudolf Schumacher Duggingerhof 49 4053 Basel
Gehörlosen Sportclub, Bern 031/31 15 28	Peter Jost Forelstrasse 34 3072 Ostermundigen
Bündner-Gehörlosenverein Sportgruppe Chur 081/36 25 73	Bruno Salis Via Padrusa 30 7013 Domat/Embs
Gehörlosen Sportverein, Luzern 041/57 24 00	Toni Renggli Fanghöfli 10 6014 Littau
Gehörlosen Sporting, Olten 061/34 28 76	Hans Buser Krümbi 593 5015 Niedererlinsbach
Gehörlosensportclub, St.Gallen 073/45 11 30	Adolf Locher Kirchstrasse 5 9555 Tobel
Gehörlosen Sportverein, Zürich 01/830 24 71	Marzia Brunner Grabenstrasse 5 8304 Wallisellen
<b>Tessin</b> S.S.S.T. Ticino 091/52 60 89	Plebani Antonio Via alla chiesa 14 6962 Viganello-Lugano
<b>Westschweiz</b> Société des Sourds de Fribourg 037/26 22 16	Bernard Morel Grand Torry 7 1700 Fribourg
Loisirs et sports des Sourds de Genève 022/45 22 21	Nathalie Auger-Micou Rue Miléant 17 1203 Genève
Etoile sportive des Sourds de Lausanne 021/33 08 32	Carlo Gamberoni Route de Cugy 19 1052 Le Mont S. Lausanne
Société sportive des Sourds Neuchâtelais 032/25 19 39	Reymond Bourquin Route de Lyss 2560 Nidau
Société des Sourds du Valais 027/31 21 67	Pierre-Alain Duc Rue des Grands Prés 1958 Uvrier-St-Léonard

# Eine neue Stiftung

1989 wurden in Zürich die 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte durchgeführt. Dieser Anlass wurde mit einem grossen Erfolg abgeschlossen und mit dem Reingewinn eine Stiftung gegründet.

## STIFTUNG DER 5. EUROPAMEISTERSCHAFTEN FÜR SEHBEHINDERTE 1989 IN ZÜRICH



Die 5. Europameisterschaft für Sehbehinderten vom 7.-12. August 1989 in Zürich sind zu einem Höhepunkt des Behindertensports geworden. Neben dem sportlichen und menschlichen Aspekt haben sie auch finanziell dank der grosszügigen Unterstützung durch die öffentliche Hand, die Patronatsfirma, die Sponsoren, Gönner und Spender mit einem grossen Erfolg abgeschlossen.

Die Geschäftsleitung der 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte hat nach Vorliegen des provisorischen Abschlusses der Rechnung beschlossen, die für einen solchen Fall vorgesehene Stiftung mit einem Dotationskapital von Fr. 530 000.- zu gründen.

Am 24. Oktober 1989 fand die formelle Gründung der Stiftung statt. An seiner ersten Sitzung vom 27. November

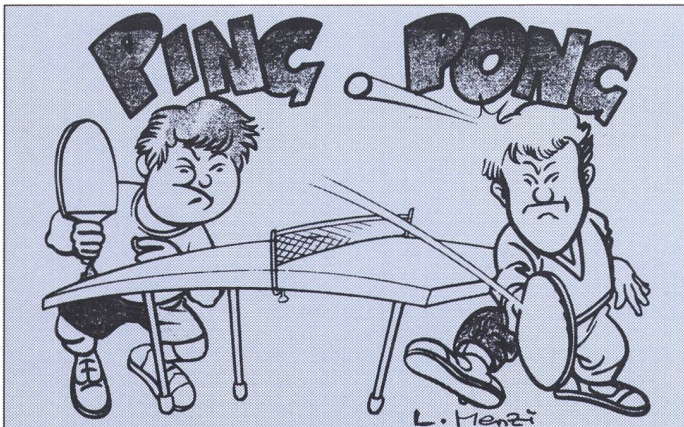
1989 hat sich der Stiftungsrat konstituiert.

Die Stiftung bezweckt die Förderung der sportlichen Betätigung der Behinderten, insbesondere der Sehbehinderten, mit Wohnsitz in der Schweiz. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass Vergabungen vorläufig nur aus dem Ertrag des Stiftungskapitals vorgenommen werden und das Stiftungskapital unangetastet bleibt.

Gesuche sind der Stiftung schriftlich an folgende Adresse einzureichen:

Stiftung der 5. Europameisterschaften für Sehbehinderte 1989 in Zürich, c/o «Holderbank» Kies und Beton AG, Siewerdstrasse 10, Postfach, 8050 Zürich.

Die Gesuche sind zu begründen und haben im Minimum den Projektbeschrieb mit Kosten sowie den detaillierten Finanzierungsplan zu enthalten.



Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

## 6. Schweizermeisterschaft im Tischtennis

Samstag, 19. Mai, in Abtwil bei St. Gallen  
Zeitplan: 10 Uhr: Einzel Damen/Herren, 15 Uhr: Doppel, 18 Uhr: Preisverteilung  
Modus: Einfaches Cup-System in zwei Gruppen (jeder gegen jeden)  
Einsatz: Einfach: 30 Franken, Doppel: 20 Franken pro Person  
Anmeldung: Bis 19. April an Hans Martin Keller, Alpenstrasse 169, 8203 Schaffhausen

## 32. Schweizerische Gehörlosen Mannschaftskegelmeisterschaft

Freitag, 27. April  
Samstag, 28. April

Hotel Bristol, Kegelstube,  
3920 Zermatt

## Startliste

Freitag, 27. April

1. Valais II ..... 18.30 Uhr  
2. Valais I ..... 19.30 Uhr

3. Basel II ausser  
Konkurrenz ..... 20.30 Uhr  
4. Basel I ..... 21.30 Uhr  
Ende zirka ..... 23.30 Uhr

Samstag, 28. April

5. Chur ..... 9.00 Uhr  
6. Thun ..... 10.00 Uhr  
7. Olten ..... 11.00 Uhr  
8. St. Gallen ..... 12.00 Uhr  
9. Neuchâtel ..... 13.00 Uhr  
10. Genève ..... 14.00 Uhr  
11. Zürich ..... 15.00 Uhr  
12. Brugg ..... 16.00 Uhr  
13. Glarus ..... 17.00 Uhr

## Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband SGSV Abteilung Tennis

## Schweizerische Tennismeisterschaft

13.-15 Juli 1990 im Sportcenter Baregg in Dättwil bei Baden

Spielplätze: Es wird auf Gummi-Granulat-Plätzen in der Halle gespielt  
Konkurrenzen: Einzel Damen und Herren, Doppel Damen und Herren  
Teilnahmeberechtigt: Spieler(in) mit gültiger SGSV-Lizenz  
Nenngeld: Einzel: Herren 40 Franken, Damen 30 Franken, Doppel: 20 Franken pro Paar  
Anmeldung: Bis 12. Mai, an Roland Brunner, Sunnebühlstrasse 41, 8604 Volketswil

Jeder Teilnehmer ist für Unterkunft selbst verantwortlich. Wer aber Interesse hat, in der Jugendherberge zu übernachten, kann sich bei Severin Schmid, Frohheimstrasse 26, 8304 Wallisellen, anmelden. Kosten: 16 Franken inkl. Frühstück pro Person/Tag.

## Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen

## Schulbe- suchstag

Am 24. März 1990 fand in der Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen (kurz GSR) der Besuchstag statt; ein Ereignis, das sich alljährlich wiederholt. Von den Klassenzimmern bis zu den Werkräumen wurde alles geöffnet, was unter die Bezeichnung Türe fiel, um Eltern und anderen neugierigen Besuchern Einblick in den Unterricht ihrer Kinder zu gewähren. Viele Tische, reich dekoriert mit Erzeugnissen aus dem Werk- und Handarbeitsunterricht, standen in der Eingangshalle, und an den Wänden der Gänge hingen Fotos in allen Grössen, worauf sämtliche Kinder der GSR bei ihren schulischen Aktivitäten zu sehen waren.

Die Kinder selbst waren über den ungewohnten Trubel mehr oder auch weniger beglückt. Einige betrachteten das Ganze als die Gelegenheit, unter dem wohlwollenden Blick ihrer Eltern das Gelernte unter Beweis zu stellen,

und entwickelten zu diesem Zweck ein bis dahin unbekanntes Interesse am Unterricht. Andere wiederum, irritiert durch die stillen Beobachter, fühlten sich eher unbehaglich und brachten vor Aufregung kaum einen vernünftigen Satz zustande.

Die Sprachheillehrer und auch die Logopäden versuchten jedoch, trotz der ungewohnten Umstände den Unterricht im üblichen Rahmen abzuhalten und unterstützten ihre Schützlinge sowohl mit aufmunternden Bemerkungen als auch dezentem Pfeifen bei allzu markanten Fehlern. Nebst allen Spässen beeindruckte der Unterricht jedoch jeden Besucher durch die vielseitigen Einfälle vieler Lehrerinnen und Lehrer und deren Art, auf die Kinder einzugehen. Schliesslich, nach der dritten Stunde, als die Konzentration der Schüler trotz guten Willens allmählich nachliess, entschloss sich der eine oder andere Lehrer, Schüler wie Eltern etwas früher als geplant ins Wochenende zu verabschieden.

Alles in allem war dieser Besuchstag ein – wohl für alle Beteiligten – sehr zufriedenstellendes Ereignis.

Sibylle Eicke